

## V. Das Stift Naumburg - Zeitz.

1. \* **D**ioecesis Numburgensis et Cizensis, cura Jo. Bapt. Homann; habe ich nur angeführt gefunden, aber nie selbst gesehen.
2. Die Stifter Merseburg und Naumburg mit dem Vnterstifte Zeitz. Ein Quart; Blatt in Zurners und Weigels Atlas portat. 1723; ist schon bey Merseburg angeführet worden.
3. Das Stift Naumburg und Zeitz nebst einem grossen Theil derer angränzenden Länder. Verfertigt und in Kupfer gestochen von Jo. Ge. Schreiber. Ein großer Bogen, wo oben und unten, und auf beyden Seiten die sämtlichen Kirchen in beyden Stiftern, an der Zahl 120, abgebildet sind. In dem gegenwärtigen Exemplare sind die Kirchen roth abgedruckt. Schreiber gab diese nach eigener Besichtigung gezeichnete Karte noch vor 1726 heraus, und begleitete sie mit einem gedruckten Register in 12 von zwey Bogen.
4. — — Ein anderes Exemplar, wo die Kirchen illustriert sind.
5. Chorographia Territorii Numburgo - Citiensis Episcopatus olim nomine celebris — exactissime designata a Jo. Ge. Schreiber; edita curis et impensis Homannianorum Haeredum.  
Norib.